Haushaltsantrag vom 06.11.2025

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

SPD und Volt

Betreff

Das Angebot Beratungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke des Blauen Kreuzes muss erhalten bleiben

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt "Finanzielle Auswirkungen" genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt "Änderung im Stellenplan" genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 500 Amt für Soziales und Teilhabe.

Wir beantragen weiterhin die Förderung des Blauen Kreuzes, auch ab 2027 mit 50 TEUR p.a..

Finanzielle Auswirkungen

	ЕНН	FHH			
	- in Tausend Euro -				
Jahr 1	0	0			
Jahr 2	50	0			
Jahr 3	50	0			
Jahr 4	50	0			
Jahr 5	50	0			
Jahr 6 ff.		0			

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	Nein			
Seite (wenn in Anmeldeliste enthalten)				
THH	500 Amt für Soziales und Teilhabe			
(Mitteilungs-) Vorlage	1098/2025 BV - Anlage 2			
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren				
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag				

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr.*)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder BesGr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

^{*)} Ifd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

Die Stadtverwaltung hat dem Gemeinderat mit der GRDRs 1098/2025 BV weitreichende Einsparvorschläge unterbreitet. Das Amt für Soziales und Teilhabe hat in der Anlage "Maßnahmenübersicht nach Erfassungsschluss" unter anderem vorgeschlagen, die Förderung der psychosozialen Beratungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke des Blaukreuz-Zentrums Stuttgart in Bad Cannstatt für die Zeit ab 01.01.2027 gesamthaft einzustellen.

Dies würde nicht nur den Verlust der Landesförderung für die Beratungsstelle bedeuten, sondern der Verein müsste vermutlich weitere Angebote beenden, da bisherige Synergieeffekte nicht weiter genutzt werden könnten und für die übrig bleibenden Angebote eine Kostensteigerung zukommen würde.

Gezeichnet

Jasmin Meergans, Fraktionsvorsitzende

Stefan Conzelmann, Fraktionsvorsitzender

Tillmann Bollow

Sara Dahme

Dr. Maria Hackl

Celine Hirschka

Dejan Perc

Lucia Schanbacher

Clara Streicher